



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Huth, Erwin

1909-04-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten.

Mittwoch, den 21. April 1909.

Der Zigeunerbaron

Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schnitzer. Musik von Johann Strauss.

Regisseur: Emil Reiter — Dirigent: Erwin Huth

Personen

| | |
|---|---|
| Graf Peter Homonay Obergespann des Temeser Komitates | Joachim Kromer |
| Conte Carnero, köngl. Commissär . | Gustav Trautschold |
| Sandor Barinkay, ein jung. Emigrant | Adolf Lussmann |
| Kálmán Zsupán, ein reicher Schweine- züchter im Banate | Hugo Voisin |
| Arsena, seine Tochter | Marg. Beling-Schäfer <i>Josie Borg-Balling a. G.</i> |
| Mirabella, Erzieh. i. Hause Zsupán's . | Elise de Lank |
| Ottokar, ihr Sohn | Hans Copony |
| Czipra, Zigeunerin | Julie Neubaus |
| Saffi, Zigeunermädchen | Else Tuschkau |
| Pali,) | (Emil Berisch |
| Josi,) | (Karl Neumann-Hoditz |
| Ferko,) Zigeuner | (Eduard Domek |
| Mihály,) | (Lothar Liebenwein |
| Ein Herold | Georg Maudanz |
| Seppl, Laternbub | Jenny Hotter |
| Miksa, Schiffsknecht | Camillo Bolze |
| Jstvan, Zsupán's Knecht | Hermann Trembich |

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsena's Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten
Grenadiere, Seressaner, Husaren, Märketenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk etc.
Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Banate. 3. Akt: In einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt: In Wien
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende gegen 11 Uhr.

Nach dem 1. und 2. Akt grössere Pausen.

Eintritts-Preise:

| | |
|--|--|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz | Auf der Estrade M. 3.— per Platz |
| 2. und 3. Reihe 3.50 „ „ | Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 „ „ |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „ | 2. „ „ „ 2.— „ „ |
| 1. Reihe 2. Abteilung 2.— „ „ | 3. „ (Sitzplätze) . . . 1.50 „ „ |
| 2. Reihe 2.— „ „ | 4. „ „ „ 1.— „ „ |
| 3. Reihe 1.— „ „ | 5. „ (hinterer Raum) „ .50 „ „ |

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonntags- oder Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater.

Volksvorstellung Nr. 10.

Comtesse Guckerl.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Donnerstag, den 22. April 1909.

42. Vorstellung im Abonnement B.